

Christuskirche Borkum – die Kirche unterm Leuchtturm

Ein Blick auf fünf Wochen Gemeindepraktikum von Isabelle Beulcke

Im März und April war unsere Jugendleiterin im Rahmen ihres Studiums einige Wochen zu einem theologischen Praktikum in einer anderen Kirchengemeinde. Dazu hatte sie sich den hohen Norden ausgesucht. Genauer gesagt eine Gemeinde auf der Insel Borkum. Hier nun ein paar Eindrücke von dieser Zeit.



Die „Arche“ - die evangelische Kirche auf Borkum

Dort liegt sie. Direkt unterm Leuchtturm, gut eingebettet in das restliche Stadtbild, Ja, einfach mittendrin und nur einen Katzensprung vom Strand entfernt: die Christuskirchengemeinde Borkum. So mittendrin wie die Kirche im Ort ist, ist sie auch hier bei den Menschen. Sie ist zugleich Heimatgemeinde für echte Borkumer und Gemeinde auf Zeit für Touristen.

Genau das macht diese Gemeinde so besonders. Hier ist für jeden etwas dabei. Egal, ob bei dem sonntäglichen Gottesdienst, beim Abendgebet nach Taizé, bei Konzerten oder bei Vorträgen – die Kirche ist eigentlich immer voll.

Im Sommer wird über mehrere Wochen ein buntes Kinderprogramm geboten, es gibt Taufgottesdienste am Strand und es wird ein großes Sommerfest gefeiert. Damit das alles möglich ist,

wird Pastor Jörg Schulze fast das ganze Jahr von Urlauberpastoren und Kurkantoren unterstützt. Diese bieten zusätzlich Vorträge, meditative Spaziergänge oder musikalische Veranstaltungen an und erweitern so das sowieso schon so vielfältige Angebot.

Hier kommen alle zusammen, egal woher sie kommen, egal warum sie auf Borkum sind.

Beim Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee entsteht Gemeinschaft und das gemeinsame Singen beim Taizé-Gebet verbindet einfach so ganz ohne, dass man sich kennt. Ich durfte für den Zeitraum meines Gemeindepraktikums im Theologiestudium ein Teil dieser Gemeinde sein und wurde mit so viel Offenheit aufgenommen. Ich bin dankbar für so viele neue Erfahrungen, dankbar für so viele neue Begegnungen und für so eine tolle erlebte Gemeinschaft. Hier merkt man, dass Christsein verbindet. Aber vor allem zeigt sich hier, dass Kirche Menschen noch wichtig ist und das sogar im Urlaub.

Isabelle Beulcke



Im Inneren der „Arche“

auf ein wort

Liebe Gemeinde,

„In jedem Abstieg steckt auch ein Aufstieg“ und „Das Zittern hat ein Ende. Hauptsache, drin geblieben.“ Das waren zwei Kommentare zu den beiden fränkischen Fußballvereinen, die beide die Saison nicht ganz wunschgemäß abgeschlossen haben.

„Die Kirche verliert 50% ihrer Mitglieder bis 2030.“ – So das Ergebnis einer Untersuchung, welche die evangelische Kirche selbst in Auftrag gegeben hat. Ist das auch die Geschichte eines Scheiterns, oder gar eines Abstiegs?

Ich glaube nicht! Sicher werden wir zahlenmäßig kleiner. Die christlichen Kirchen sind nicht mehr der alleinige Platzhirsch, die Zahl der Kirchensteuerzahler geht zurück. Und das wird deutliche Konsequenzen in vielen Bereichen haben. Nicht nur für die Kirche selbst.

Aber es wird auch dazu führen, alte Selbstverständlichkeiten zu überdenken, neue Aufbrüche zu wagen und mit Elan Dinge anzupacken. Prozesse dazu laufen schon seit einiger Zeit.

Wenn ich allein auf unsere Gemeinde und unser Dekanat sehe, dann gibt es viele Dinge, die mir Mut dazu machen. Da sind Menschen, die mit ihrem Einsatz etwas bewegen wollen. Die Qualifikationen mitbringen oder erwerben und ihren Platz finden. Und über einen Mangel an Taufen oder auch kirchlichen Trauungen können wir uns auch nicht beschweren.

Der Geist Gottes wird es richten. So, wie er es immer getan hat.

Ein gesegnetes Pfingstfest und einen schönen Juni wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Udo Götze

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Kinderchor: (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Die Dienstagsfrauen:

Dienstag, 25. Juni, um 18.00/18.30 Uhr
an der Christuskirche/an der evangelischen
Kirche in Bruck
Eine Führung mit Frau Trojanski

Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus

3. Juni: Alt klingt gut
mit Pfarrer Rudolf Koch

1. Juli: Biblisches Quiz

Eltern-Kind-Gruppen:

Für Kinder ab ca. 1 Jahr:
Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr
für Kinder ab ca. 5 Monaten:
Mittwochs 10 - ca. 12.30 Uhr
für Kinder ab ca. 15 Monaten:
Freitags 9 - 11 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen
Gruppe besteht, bitten wir um Meldung
im Pfarramt.

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

„Das geht runter wie Honig“

Betrachtung zum Monatsspruch Juni aus dem 2. Buch Sprüche (Sprüche 16,24)

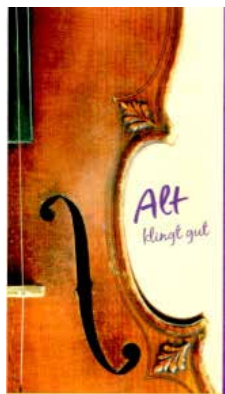
Dein freundliches Wort -
zaubert ein Lächeln auf mein Gesicht.
Dein unerwartetes Kompliment -
das direkt in meine Seele spricht.
Eben war es noch dunkel um mich herum,
die ganze Welt, so kalt und stumm.
Nur meine Gedanken rasen, in einem Strudel
immer abwärts.
Ich kann sie nicht aufhalten, sie befallen
mein Herz.
Und neben dem ganzen Schmerz,
der dort verursacht wird,
wirkt mein Körper wie gelähmt.
Ich bin müde - meine Seele gähnt - wo
doch eigentlich in nächster Zeit,
der Alltag nach meiner ganzen Aufmerk-
samkeit schreit.
Und in einem Strudel von dunklen Farben
und Schwerenot,
kommt dein Wort, so unerwartet - so
ungeohnt.

Wie Honig, der zäh und klebrig die Welt für
einen Moment anhält.
Honig, der eine neue Farbe für meinen Alltag
wählt.
Ein Wort von dir und die Welt ist wieder
kunterbunt.
Mein Körper schöpft neue Kraft, der Anfang
ist gemacht,
der Alltag hat mich wieder, mit neuer Kraft,
neuen Ideen, Motivation. Und nun sitze ich.
Still. Und lausche dir.
Deine Worte, wie Honig, der meine Seele
balsamiert.
Der Alltag meinem Herz voll Stolz erliegt.
Brennt sich folgender Gedanke bei mir ein:
Freundliche Worte sind Honig,
Süßes für die Seele
und Heilung für das Gebein.

Lena Grassl

Alt klingt gut

Der Treffpunkt im Juni



„Alt“ - klingt oft
gar nicht gut.
Halt ver-altet,
verbraucht, alt-
backen. Aber
stimmt das?
Von der „Cham-
pionsleague des
Lebens“ spricht
der Pfarrer und
Buchautor aus
der Schweiz,
Markus Müller.

Von Hirschhausen hat ein Buch herausge-
bracht unter dem Titel „Die bessere Hälfte“
(und meint damit die 2. Lebenshälfte). Und
Rüdiger Dahlke: „Das Alter als Geschenk“.
Was die derzeitigen Autoren können, das
können wir auch: mal schauen, ob und wo
„alt“ auch „gut“ klingen kann. Wir machen
uns auf die Suche! Ich hoffe, Sie sind dabei!

Pfarrer Rudolf Koch
Referent für Altersfragen im Dekanat

Bis zur Gnadenkonfirmation Konfirmationsjubiläum am 30.6.

Gerade hat der neue Konfirmandenjahrgang
mit 26 Konfis aus Stadeln und Umgebung
angefangen. Da blicken andere bereits auf
25 bis 85 Jahre zurück. So viel Zeit ist seither
vergangen. Ein Anlass, zurückzublicken und
sich mit alten Weggefährten auszutauschen.

Pfarrerin Henzler und Pfr. i.R. Nemeč gestal-
ten den Gottesdienst zur Jubiläumskonfir-
mation am 30.6. in der Christuskirche, der
an diesen feierlichen Anlass anknüpft. Der
Kirchenchor und der Posaunenchor unter-
malen neben der Orgel das Ganze mit fest-
licher Musik. Im Vorfeld wird noch ein Foto
der jeweiligen Jahrgänge erstellt.

Am Nachmittag sind dann alle Jubilare ab
der Goldenen Konfirmation zu Kaffee und
Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen. Die
silbernen Jubilare treffen sich bereits am
Samstagabend. Zwecks Planung haben
wir bereits vorab um schriftliche Zusage
gebeten.

Udo Götz

Zu entdecken: Ölberg und Sonnenuhr

Eine Führung für die Frauengruppe in Erlangen-Bruck

Die Dienstagsfrauen laden am Dienstag, 25. Juni zu einer abendlichen Kirchenführung der besonderen Art mit Frau Gertrud Trojanski in ihrer Heimatkirche St. Peter und Paul in Erlangen Bruck ein.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften mit PKW ist um 18 Uhr an der Christuskirche in Stadeln. Gerne kann sich auch eine Radlerinnengruppe zusammenfinden.

Die Führung beginnt um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul. Anschließend besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr ab 20 Uhr.

Bitte melden Sie sich an im Pfarramt oder bei Pfarrerin S. Henzler, damit die Fahrplätze und die Tischreservierung ausreichend sind. Bitte teilen Sie mit, ob Sie mitfahren wollen,

selbst ein Auto zur Verfügung haben oder Rad fahren werden.

Silvia Henzler



Die Brucker Kirche,

Kennen Sie Schillingsfürst und Virnsberg?

Gemeindefahrt mit Ronhof am 6. Juli

Auch in diesem Jahr laden die Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche und die Christuskirche gemeinsam ein, sich in der weiten Welt umzusehen. Dabei liegt manch lohnendes Ziel relativ nah.

Am Vormittag statten wir Schillingsfürst einen Besuch ab. Dort gibt es ein technisches Denkmal, eine sogenannte Ochsentretanlage, mit der die Wasserversorgung des nahe gelegenen Schlosses gesichert wurde.

Des weiteren werden wir die Flugschau einer Falknerei miterleben.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Virnsberg. Dort besichtigen wir das sogenannte Heilige Grab, eine Kulissenlandschaft zu den Kar- und Ostertagen. Außerdem lädt eine Gastwirtschaft zu Kaffee und Kuchen bzw. einem Vesper ein.

Abfahrt ist um 7.45 Uhr an der Löhekirche, um 8.00 Uhr an der Dreifaltigkeitskirche in Stadeln. Rückkunft ist geplant um ca. 18.30 Uhr.
Preis für Bus und alle Eintritte: 35,- Euro pro Person.

Anmeldung bis zum 24. Juni in den beiden Pfarrämtern: Ronhof Tel. 7906213, Stadeln Tel. 761206

Walter Drescher



Der Innenhof von Schloss Schillingsfürst

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Dienstag: The Boxbuilders

18.30 – 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Mittwoch: FSK 16

19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr

Die Smileys (6–7 Jahre)

Freitagsmuffel (8–10 Jahre)

Die Checker (10–13 Jahre)

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo – Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir zum Geburtstag:

70 Jahre:

Herrn Helmut Müller
Herrn Heinz Grünmüller
Frau Gisela Görner
Frau Svetlana Gebhard
Herrn Norbert Sobieraj

75 Jahre:

Herrn Dieter Stoye
Frau Annemarie Weiß

80 Jahre:

Herrn Wolfgang Fidelak
Frau Irmgard Bauer
Frau Ingeborg Rupp

85 Jahre:

Frau Margarete Sippel
Frau Käthe Leipold

90 Jahre und mehr:

Herrn Erich Patzak

Auch allen anderen Gemeindegliedern, die im Juni Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Falls jemand keine Veröffentlichung seines Geburtstags oder eines Jubiläums möchte, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe im Pfarramt.

Monatsgruß-Beilage, Herausgeber:
Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln
Verantwortlich: Kirchenvorstand
Redaktion und Layout: Udo Götz, Silvia Henzler,
Doris Schrems, Fritz Farrnbacher

Bilder: S. 5: privat; S. 6: Rudolf Koch,
S. 7 oben: privat S. 7 unten: Alexp1993,
wikimedia.org

Der Monatsgruß Juli liegt ab Mittwoch, 26. Juni im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürsorge bereit.

Beerdigungen

Unter christlicher Fürbitte wurden zur letzten Ruhe geleitet:

Marianne Emrich, 67 Jahre
Hans Emrich, 67 Jahre
Heinz Schelenz, 60 Jahre

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden mit Christus und seiner Gemeinde verbunden:

Finn Stüve, Marienring
Lukas Herrmann, Geschw.-Scholl-Straße

Trauungen

Den christlichen Segen für das gemeinsame Eheleben bekamen zugesprochen:
Simone und Markus Röhr, Nürnberg.

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen

jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr
im Gemeindehaus

Bible'n'Brunch

am 16. Juni um 11 Uhr im Gemeindehaus

*Man muss im Leben
nur nach vorne schauen
und immer auf Gott vertrauen.
Vergessen die Trauer und das Leid,
sonst gehst du unter für alle Zeit.
Die Zeit, sagt man, heilt alle Wunden;
Dem ist nicht so,
es gibt oft viele trübe Stunden.
Trübe Stunden, an denen ich mich frag:
Wo ist Gott an manchem trüben Tag.
Doch Gott ist da und hört mein Weinen,
nach jedem trüben Tag
lässt er die Sonne wieder scheinen.*

Hildegard Schmidt

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils
Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche

2. Juni, Exaudi

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Henzler
Kollekte: Diasporawerke

9. Juni, Pfingstsonntag

Pfarrer Götz
Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern

10. Juni, Pfingstmontag

Pfarrer Pöllinger
Kollekte: Bahnhofsmission Fürth

16. Juni, Trinitatis

Pfarrerin Klimm
Kollekte: Theologische Ausbildung
in Bayern
im Anschluss Kirchenkaffee

23. Juni, 1. So. n. Trinitatis

Prädikantin Petra Drechsler
Kollekte: Lutherischer Weltbund

24. Juni, Johanni-Andacht

20 Uhr auf dem Friedhof Stadeln
mit Kirchen- und Posaunenchor
Pfarrer Götz

30. Juni, 2. So. n. Trinitatis

Jubiläumskonfirmation
mit Abendmahl
mit Kirchen- und Posaunenchor
Pfarrerin Henzler, Pfarrer i.R. Nemeč
Kollekte: Christuskirche

7. Juli, 3. So. n. Trinitatis

Pfarrer Götz
Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg